FDP-Fraktion in der Bezirksvertretung Porz

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters
Rathaus
50667 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister
Willi Stadoll
Friedrich-Ebert-Ufer 64-70
51143 Köln

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70
51143 Köln
Fon 0221. 22 12 38 30
Fax 0221. 22 12 38 33
www.fdp-koeln.de

29. August 2012

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 11.09.2012
hier: Einsparungen in den Servicezentren (Meldehallen)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

im Rahmen der Einsparungsvorschläge für den aktuellen Haushaltsplan wird u.a. genannt, in den Servicezentren der neun Stadtbezirke je eine Personalstelle ersatzlos zu streichen. Dabei gibt es an manchen Tagen bereits jetzt schon sehr hohe Wartezeiten bis zu einer Stunde und mehr. Natürlich muss die Stadt sparen, aber dies ausgerechnet beim Service zu tun, erscheint nicht sinnvoll. In der Vorlage Nr. 4846/ 2011 von Februar 2012 zur „Optimalen Dienstleistung im Bezirk und im modernen Europa“ ist ausdrücklich festgehalten: „Die Bezirksrathäuser sind Kernpunkte des dezentralen Bürgerservices“ und „Das Gesamtsystem des Bürgerservice darf nicht als Sparbereich oder für Personalabbaukonzepte herhalten“.

Die FDP bittet daher um Beantwortung folgender Fragen:

1. Mit welcher Begründung soll hiervon plötzlich abgewichen werden?
2. Wie kann eine Stellenstreichung ausgerechnet beim Servicepersonal als „Optimale Dienstleistung im Bezirk“ verstanden werden?

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Wolf-Gunther Lemke
Fraktionsvorsitzender

gez.
Wolfgang Baumann
stv. Fraktionsvorsitzender